



Nürnberger
Qualitätsmanagement
an Schulen

Stadt Nürnberg

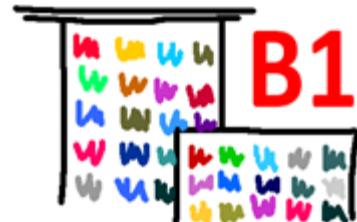
Berufliche Schule
Direktorat 1

Augustenstraße 30
90461 Nürnberg
Tel.: 09 11 / 2 31-2601
Fax: 09 11 / 2 31-8901
B1@stadt.nuernberg.de
www.b1.nuernberg.de

Portfolio 2021/22

2022-10-16

Berufliche Schule Direktorat 1

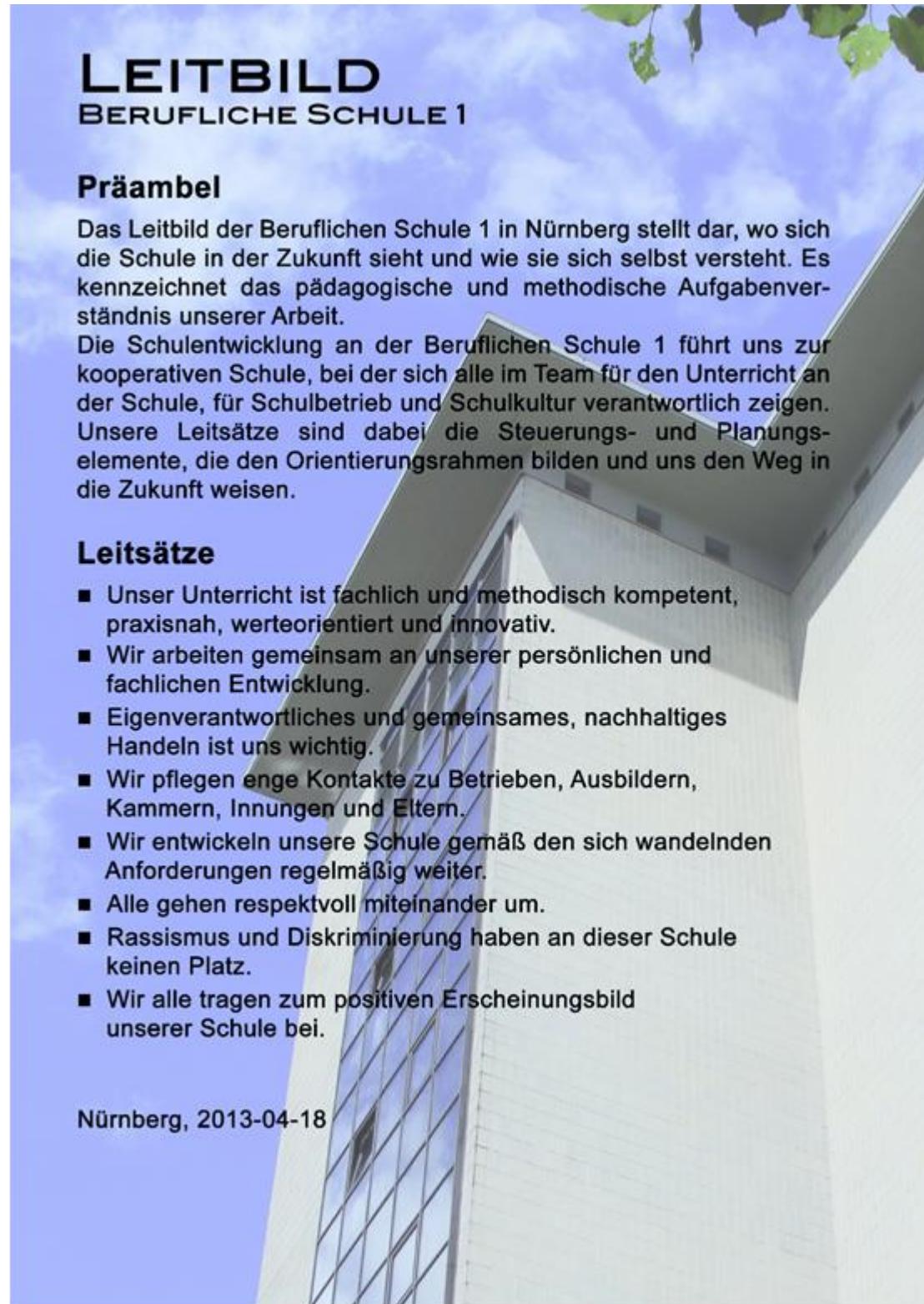


Inhaltsverzeichnis

1.	Beschreibung der NQS-Elemente	2
1.1	Qualitätsleitbild der Schule	2
1.2	Steuerung der NQS-Prozesse	2
1.3	Individualfeedback	3
1.4	Pädagogischer Tag	3
1.5	Selbstevaluation	4
1.6	Externe Evaluation	4
2.	Qualitätsmatrix	5
3.	Resümee	6

1. Beschreibung der NQS-Elemente

1.1 Qualitätsleitbild der Schule



LEITBILD
BERUFLICHE SCHULE 1

Präambel

Das Leitbild der Beruflichen Schule 1 in Nürnberg stellt dar, wo sich die Schule in der Zukunft sieht und wie sie sich selbst versteht. Es kennzeichnet das pädagogische und methodische Aufgabenverständnis unserer Arbeit.

Die Schulentwicklung an der Beruflichen Schule 1 führt uns zur kooperativen Schule, bei der sich alle im Team für den Unterricht an der Schule, für Schulbetrieb und Schulkultur verantwortlich zeigen. Unsere Leitsätze sind dabei die Steuerungs- und Planungselemente, die den Orientierungsrahmen bilden und uns den Weg in die Zukunft weisen.

Leitsätze

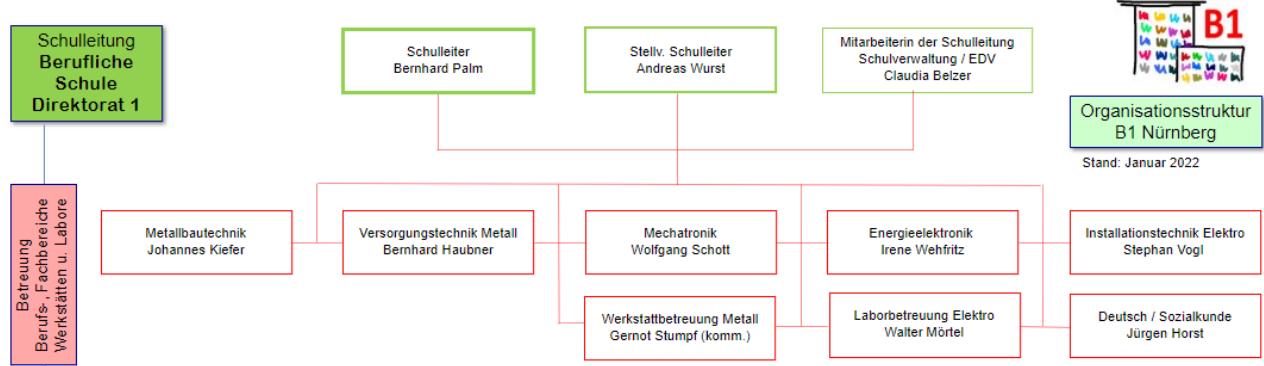
- Unser Unterricht ist fachlich und methodisch kompetent, praxisnah, werteorientiert und innovativ.
- Wir arbeiten gemeinsam an unserer persönlichen und fachlichen Entwicklung.
- Eigenverantwortliches und gemeinsames, nachhaltiges Handeln ist uns wichtig.
- Wir pflegen enge Kontakte zu Betrieben, Ausbildern, Kammern, Innungen und Eltern.
- Wir entwickeln unsere Schule gemäß den sich wandelnden Anforderungen regelmäßig weiter.
- Alle gehen respektvoll miteinander um.
- Rassismus und Diskriminierung haben an dieser Schule keinen Platz.
- Wir alle tragen zum positiven Erscheinungsbild unserer Schule bei.

Nürnberg, 2013-04-18

Das seit 2000 bestehende Leitbild wurde auf Grundlage der Ergebnisse der Externen Evaluation im Schuljahr 2012/13 überarbeitet und konkretisiert.

1.2 Steuerung der NQS-Prozesse

Zusammensetzung des NQS-Teams:



sowie ca. 15 Lehrkräfte, aus den Berufs- und Fachbereichen, die Personalvertretung, JaS Sitzungen des Schulentwicklungsteams sind öffentlich, Einladungen und Protokolle werden dem Kollegium durch Aushang am SE-Infobrett zur Kenntnis gebracht.

1.3 Individualfeedback

Alle Lehrkräfte der B1 haben sich 2008 verpflichtet mindestens einmal pro Schuljahr ihren eigenen Unterricht zu evaluieren und alle zwei Jahre mit einer Lehrkraft ihres Vertrauens eine kollegiale Hospitation durchzuführen.

Das Schulentwicklungsteam hat zum Individualfeedback und zur kollegialen Hospitation in den vergangenen Schuljahren verschiedene schulinterne Lehrerfortbildungen (SchiLF) durchgeführt. Das SE-Team hat detaillierte Hinweise und vielfältige Materialien zur einfachen Durchführung des Individualfeedbacks und der kollegialen Hospitation bereitgestellt.

Um einen Überblick zu erhalten, ob das Individualfeedback flächendeckend durchgeführt wird, werden die Lehrkräfte seit dem Schuljahr 2012/13 gebeten, die Durchführung des Individualfeedbacks in einer Matrix (Klasse, Datum, Unterrichtsfach, durchführende Lehrkraft) zu dokumentieren. Mit diesen Ergebnissen wird im jeweils folgenden Schuljahr weitergearbeitet und gegebenenfalls steuernd eingegriffen.

1.4 Pädagogischer Tag

Den Päd. Bildungstag 2021/22 haben wir in diesem SJ auf zwei Halbtage verteilt.

Der erste Bildungs(halb)tag fand am Buß- und Betttag, Mittwoch, 2021-11-17 von 8:30 - 14:00 Uhr an B1 für das Gesamtkollegium mit folgender Tagesordnung statt:

- Zielkonferenz (8.³⁰ Uhr, B1/Foyer)
- Workshops zur Digitalisierung des Unterrichts
Microsoft Teams, OneNote, Wireless, WebUntis

Der zweite Bildungs(halb)tag fand zum Schuljahresende (Donnerstag, 2022-07-14 von 13:30 - 17:00 Uhr an B1 für das Gesamtkollegium mit folgender Tagesordnung statt:

- je zwei Workshops zur Digitalisierung des (Präsenz)Unterrichts
in den Berufs- + Fachbereichen

1.5 Selbstevaluation

Die B1 führt regelmäßig bzw. anlassbezogen Betriebeabfragen und Schüler*innenbefragungen durch.

Die Ergebnisse der Selbstevaluation werden im Eingangsbereich der Schule, im Lehrerzimmer und auf der Homepage der B1 veröffentlicht und in Gesamtkonferenzen, Bereichskonferenzen, Schulentwicklungssitzungen und mit den Feedbackgebenden ausführlich diskutiert. Sie sind neben dem Leitbild ein wichtiges Kriterium bei der Findung der Jahresziele auf Schul-, Berufsbereichs- und Fachbereichsebene.

Diese werden B1-weit und nach Berufsbereichen ausgewertet und mit den betroffenen Personengruppen (Auszubildenden bzw. Ausbildenden, Lehrer*innen) diskutiert.

Beim Schülerfeedback 2013/14 wurde die Meinung von 1352 Auszubildenden rechnergestützt (GrafStat) erfasst und ausgewertet.

Der Fragebogen der Betriebeabfrage 2015 wurde an 541 Ausbildungsbetriebe verschickt, die Ergebnisse den Ausbildenden und Eltern am Info-Tag zur Kenntnis gebracht.

Im SJ 18/19 wurde im Rahmen der Medienkonzepterstellung (IT-Strategie) eine Schüler*innen- und Lehrkräfteabfrage (mebis) zur Nutzung von digitalen Medien (privat, beruflich, im Unterricht) durchgeführt.

Im SJ 19/20 wurden mit den Ergebnissen der stadtweiten Mitarbeiter*innenbefragung gearbeitet. An der B1 haben sich 55% der Mitarbeiter*Innen an der Abfrage zu folgenden Themen beteiligt:

- A. Arbeitszufriedenheit
- B. Arbeitsplatz und Arbeitsorganisation
- C. Arbeitgeberattraktivität
- D. Arbeit und Gesundheit / Gesundheitsmanagement
- E. Zusammenarbeit und Kommunikation
- F. Führung
- G. Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten, Fort-/Weiterbildung

Die B1 liegt in nahezu allen Bereichen über dem städt. Durchschnitt. In vielen Bereichen ist eine Verbesserung im Vergleich zu den Befragungen von 2010 und 2014 erkennbar.

Im Schuljahr 20/21 führte das Schulentwicklungsteam eine Schüler*innenabfrage zum Distanzunterricht durch. An der freiwilligen, anonymen Forms-Abfrage beteiligten sich ca. 25% der Lernenden. Die Ergebnisse sind veröffentlicht. In den Berufsbereichen und schulweit werden die Ergebnisse analysiert. Im SJ21/22 werden die Erkenntnisse die Maßnahmenfindung präzisieren.

Zum Ende des SJ 2021/22 hat das SE-Team eine Lehrkräftebefragung m.H von Forms durchgeführt. In dieser Kurzabfrage - gegliedert in die vier Bereiche Unterricht, Personal, Organisation und Schulkultur - baten wir um möglichst konkrete Hinweise, wo das Kollegium wichtige Entwicklungsmöglichkeiten / -bedarfe der B1 sieht. Die Ergebnisse der Abfrage werden in den Zielfindungsprozess für das SJ 22/23 einfließen.

1.6 Externe Evaluation

Zum Ende des Schuljahres 2010/11 fand an der B1 eine Externe Evaluation statt. Zu Beginn des folgenden Schuljahrs erläuterte Evaluationsexperte Prof. Dr. Wilbers die Einschätzungen der Peers in einer Konferenz. Die Ergebnisse wurden zusammen mit den Erkenntnissen der Selbstevaluation (Schüler-, Betriebeabfrage) ausgewertet und nach Relevanz sortiert und daraus in den folgenden Schuljahren die Jahresziele auf Schul- und Abteilungsebene ausgewählt, um das Profil der B1 weiter zu schärfen und die Verbesserungsvorschläge umzusetzen.

Die B1 erhoffte sich eine Wiederholung der Externen Evaluation im 5-Jahres Rhythmus.

Die nächste Externe Evaluation wird voraussichtlich im Schuljahr 2023/24 stattfinden.

2. Qualitätsmatrix

Jahresziele	Maßnahmen	Ergebnisse
Welche Schul-, Fachbereichs- und Berufsbereichsziele haben wir uns gesetzt?	Welche Maßnahmen haben wir ergriffen, um die Jahresziele umzusetzen?	Welche Ergebnisse konnten mit den ergriffenen Maßnahmen in Bezug auf die Jahresziele erreicht werden?
Unterrichtsentwicklung - moderner Unterricht - Lernen und Lehren im Digitalen Zeitalter (Orientierungsrahmen)	Stärkung der Medienkompetenz der Lehrkräfte; Konzept / Gelingensbedingungen für digitalen Präsenzunterricht	Konzept, Mindestanforderungen für optimierten digitalen Präsenzunterricht liegt vor.
Digital gestütztes Lernen und Lehren im Präsenzunterricht	SchiLF mit den Schwerpunkten „Digitalisierung“ v.a. Office365 (TEAMS) - Anfänger + Fortgeschrittene + WebUntis	Jede Lehrkraft hat mind. zwei Workshops zu TEAMS und einen Workshop zu WebUntis besucht
Jahresziele	Maßnahmen	Ergebnisse
im Rahmen von MEBS		
Prozesse verbessern: Verwaltungsabläufe strukturieren und vereinfachen, um Freiräume für pädagogische Arbeiten zu generieren	Verschriftlichung zentraler Prozesse in der Schulverwaltung und der Personalentwicklung	Der Prozessablauf Offboarding für Funktionsstellen und Lehrkräfte wurde im SJ 2021/22 als Ziel weiter ausgearbeitet und umgesetzt. Die Entscheidung über Neubesetzung muss rechtzeitig erfolgen, um Übergang, Einarbeitung und Wissentransfer zu ermöglichen. Onboarding neuer Kollegen wurde weiterentwickelt und muss verbessert werden.
Einarbeitung in die ASV	Fortbildungen/ SchiLF	Arbeit mit der ASV: Schülerverwaltung, Zeugniserstellung
Umsetzung der Digitalisierung	Bildungstag zum Thema „Digital gestütztes Lehren und Lernen im Präsenzunterricht“	Einsatz digitaler Tools und IPAD - Einsatz im Unterricht

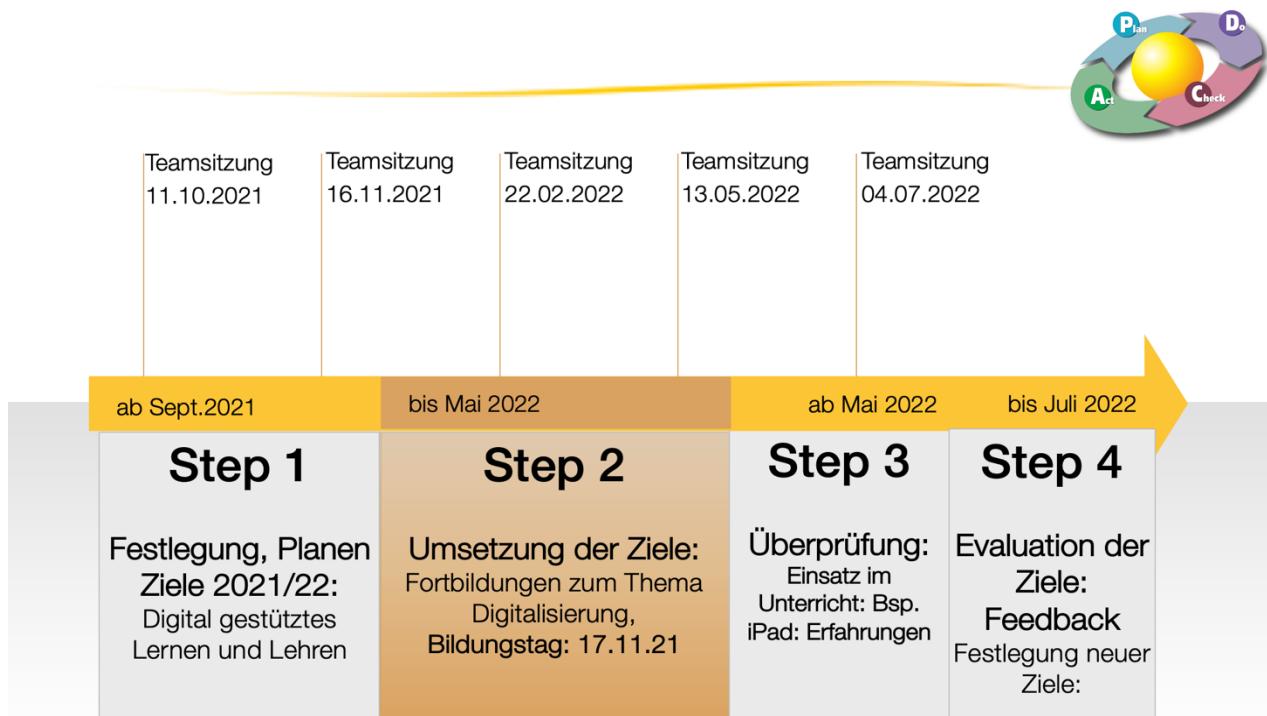
3. Resümee

Neben den standardisierten Routinen, die den Schulentwicklungsprozess und die Qualitätsarbeit der B1 im vorliegenden Portfolio dokumentieren, gibt es weitere Schulentwicklungs-Schwerpunkte:

Mittlere Ebene an Beruflichen Schulen (MEBS) - Teilnahme am Modellversuch

Unsere Schule hat das 6. Jahr des Pilotprojekts MEBS abgeschlossen. Die Mitglieder des MEBS-Teams sind auch im SE-Team und verstehen sich als Bindeglied zwischen den Abteilungen, den Kollegen und dem SE-Team. Die Arbeit der MEBS-Mitglieder ist in den PDCA-Zyklus der Schule eingebunden. So konnten Prozesse verbessert werden, um den Berufsbereichsbetreuungen mehr Zeit für pädagogische Arbeit zu geben. Die Jahresziele der Schule werden von den Berufsbereichsbetreuungen vorangetrieben. Schwerpunkt im Schuljahr 2021/22 war die Digitalisierung des Unterrichtes und die Planungen zum Neubau der Werkstätten.

MEBS: Organisation im Schuljahr 2021/22



COOL (Cooperatives Offenes Lernen) - Weiterentwicklung des pädagogischen Schul- und Unterrichtsentwicklungskonzepts

Drei Lehrkräfte aus dem allgemeinbildenden Bereich haben im Schuljahr 2017/18 damit begonnen, das aus Österreich importierte COOL-Konzept umzusetzen, im Schuljahr 2018/19 fortgeführt und im Schuljahr 2019/20 unter Einhaltung des schulischen Medienkonzeptes entsprechend erweitert und modifiziert. Im Schuljahr 2020/21 konnten aufgrund der Corona-Pandemie die Lern-Einheiten nicht mehr im Präsenzunterricht verwendet werden und somit auch nur noch auf theoretischer Ebene weiterentwickelt werden, ohne die Praxistauglichkeit überprüfen zu können. Einzelne Elemente wurden in den Distanzunterricht integriert. Im Schuljahr 2021/22 lag das Hauptaugenmerk auf der Wiedereinführung bzw. Fortsetzung der regulären COOL-Einheiten. Des Weiteren sollte

nach COOL-Standards ein Lernzirkel für alle Klassen mit dem Thema „Netiquette - mein Verhalten im Netz“ eingeführt werden. Zudem war die Vernetzung mit den anderen Nürnberger COOL-Schulen (B6 und B14) zentrales Anliegen.

Im SJ 21/22 wurde die Berufliche Schule Direktorat 1 vom Ministerium für Unterricht und Kultus ausgezeichnet:

Kreativ und innovativ durch die Corona-Krise - Auszeichnung für die B1



The coat of arms of the Free State of Bavaria, featuring two golden lions supporting a shield with a blue cross and a white border, topped by a golden crown.

Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus

Die B1 hat bei der Gestaltung der pandemiebedingten Abläufe besondere Eigeninitiative und Ideenreichtum gezeigt und eigenverantwortliche Lösungen entwickelt, um die Bildung der Lernenden zu sichern. Für dieses besondere Engagement wurde die B1 prämiert.